

Grußwort zum Deutschen Akupunkturkongress 2007

Die deutschen Akupunkturgesellschaften, die im Rahmen des Dachverbandes seit über 20 Jahren zusammenarbeiten, werden das erste Mal gemeinsam einen großen Deutschen Akupunktur Kongress durchführen.

In einer politisch für die Akupunktur schwierigen Zeit, die durch die Einführung und gleichzeitigen Reglementierung der Akupunktur als Regelleistung auf Krankenschein bei lediglich zwei Diagnosen gekennzeichnet ist, soll dieser Kongress Zeichen setzen, dass Akupunktur als ganzheitliche Methode bei einem breiten Spektrum von Indikationen der westlichen Medizin *deutlich überlegen* ist und dies ohne Nebenwirkungen: Akupunktur ist mehr als Kassenakupunktur für Knie- und Rückenschmerzen

Die GERAC Studie hatte sehr klar zeigen können, dass Akupunktur bei chronischen Rücken- und Knieschmerzen der westlichen Standardtherapie *deutlich überlegen* ist. Akupunktur ist bei chronischen Rückenschmerzen in der Langzeitwirksamkeit *doppelt so wirksam* wie übliche westliche Standardtherapie und bei Knieschmerzen *dreimal so effektiv*. Auch bei Migräne hat die Akupunktur mit 11 Sitzungen in 6 Wochen bessere Wirksamkeit als eine westliche prophylaktische medikamentöse Therapie über 6 Monate!

Jetzt wird sich in der Akupunkturanwendung Spreu vom Weizen scheiden: Westliche symptomatische Akupunktur einerseits, von einer Akupunktur, die auf den energetischen Vorstellungen der Chinesischen Medizin aufbaut und die Lebenskräfte des Menschen in den Mittelpunkt stellt. Patienten werden immer mehr auch die Qualitätsakupunktur, eine Akupunktur nach allen Regeln der Kunst von einer verwestlichten Akupunktur unterscheiden. Diese Entwicklung ist nach 30 Jahren eigener Praxis in der Akupunktur sehr erfreulich und überaus positiv zu bewerten.

Gabriel Stux

Herausgeber von Akupunktur-aktuell.de

Leiter der Deutschen Akupunktur Gesellschaft Düsseldorf